

Protokoll Kiezforum Rummelsburger Bucht

Termin: 09. Oktober 2019

Teilnehmer*innen: s. Teilnehmerliste

*Teilnehmer, die Aktionen übernehmen, sind **fett** hervor gehoben.*

1. Verkehrshelfer-Projekt

Hans stellt kurz den Stand des Verkehrshelfer-Projektes vor. Bisher haben sich erst 2 freiwillige Helfer gemeldet. Nach dem Aufruf auf nebenan.de haben sich 8 Teilnehmer bedankt, aber keine neuen Freiwilligen gemeldet. Bei Kitas und in den Schulen sollten noch Flyer ausgehängt werden.

2. Verkehrsveranstaltung

Die bei den letzten Sitzungen diskutierte Verkehrsveranstaltung wird bezüglich der betroffenen Gegend ausgeweitet auf das Gebiet rund um das Ostkreuz. Nach bisherigen Informationen soll die Veranstaltung am 22. Januar in der Jugendherberge am Ostkreuz stattfinden. Sie wird nicht vom Kiezforum oder dem WiR-Verein organisiert.

Die Situation „An der Bucht“ soll bei der Veranstaltung ausführlich dargestellt werden. Helke bietet sich an, dies mit einer Präsentation zu tun, wenn ihr Fakten und Fotos zur Verfügung gestellt werden.

Die Begründung für die Ablehnung des BVV-Beschlusses DS/1012/VIII „Halteverbot an der Bucht“ soll eingeholt werden (**Hans**). Es soll versucht werden, mit der Verkehrsbehörde des Bezirks ein Fachgespräch zu führen, um Lösungsmöglichkeiten zur Vermeidung des Durchgangsverkehrs zu finden.

3. Wie weiter mit dem Ankern auf dem RuBu See?

In der grundsätzlichen Frage, was wir wollen, konnte bei den meisten Anwesenden eine große Übereinstimmung festgestellt werden. Es scheint nötig, dass das Ankern auf dem See reglementiert wird. Gegen die „Verslummung“ auf dem See muss etwas unternommen werden. Eine Bewirtschaftung mit Ankerbojen scheint dafür eine gute Möglichkeit zu sein. Auch ein zeitlich eingeschränktes Ankerverbot wäre eine Alternative. Anmerkung: Dirk stimmte nicht für diese Maßnahmen.

Dirk berichtet, dass die Wasserschutzpolizei (WSP) auf dem See verstärkt aktiv ist. Helke berichtet vom Forum Rummelsburg, bei dem die Lehrerin der Segelschule beim BCR ihre Beobachtung darstellte, dass ein Rückgang der Fauna auf dem See zu beobachten sei. Dirk bezweifelt, ob man eine subjektive Meinung/ Beobachtung als Fakt darstellen sollte. **Dirk** besorgt Statistiken von der WSP und Naturschutzwächtern, die ein regelmäßiges Monitoring durchführen.

Da der See in die Zuständigkeit des Wasserschiffahrtsamtes (WSA) fällt, wird **Jürgen** versuchen, ein Gespräch mit dem WSA zu verabreden.

Bei der ersten Townhall-Veranstaltung hatte sich Herr Geisel in seiner Eigenschaft als Innen senator angeboten, hier tätig zu werden. In einem Schreiben soll er und das WSA zu einem Gespräch aufgefordert werden. **Helke** verfasst einen Entwurf zu dem Schreiben. Zuarbeit erfolgt durch den WiR-Verein.

4. Wie weiter mit den B-Plan Ostkreuz?

Hans berichtet darüber, dass der Baubeginn aller Grundstücke von den Wasserbetrieben abhängt, die noch keine feste Zusage über den Termin gemacht haben.

4. Rummelsburger Perspektiven

Es wurde nach Vorschlägen für Artikel gefragt. Zu den heiklen Themen könnten durchaus zwei Artikel mit unterschiedlichen Meinungen aufgenommen werden. Mögliche Themen:

- Ergebnisse des Monitoring der Naturschutzwächter
- Artikel zum Zustand auf dem See
- Status B-Plan
- Osterfeuer. Wann und wo. Hans fragt bei Coral World nach, ob das Gelände genutzt werden könnte
- Artikel zum Verkehr
- Namenspaten der Straßen

Weitere Vorschläge sollte gesammelt werden.

5. Sonstiges

- Bauprojekt Köpenicker Chaussee 15-18
B-Plan 11-47a-1 VE ist ein vorhabenbezogener Bebauungsplan. Demnach sollen auf dem Gelände gegenüber der Gaswerksiedlung Büros mit 4.000 Arbeitsplätzen entstehen. Jürgen macht auf Probleme dazu aufmerksam: z.B. Bodenbelastung, Höhe der Bebauung, Verkehrsbelastung. Am 14.10. findet dazu eine Informationsveranstaltung statt (s.u.)
- Hans zitiert aus dem Protokoll vom Runden Tisch Ostkreuz:
 - Der Vorplatz auf der Südseite soll nach Erschließung durch die Wasserbetriebe (2020) im Jahre 2021 begonnen und fertig gestellt werden. 350 Fahrradstellplätze sind hier vorgesehen.
 - Eine provisorische Verbindung des Bahnhofs mit der Marktstraße soll noch 2020 realisiert werden.
 - Temporäre Fahrradstellplätze werden nicht mehr geplant.

Weiter Termine:

14.10.2019	19:00 Uhr	Kraftwerk Klingenberg: Info B-Plan 11-47a-1
16.10.2019	19:00 Uhr	NFL (Netzwerk Fahrradfreundliches Lichtenberg)
17.10.2019	19:00 Uhr	Ausschuss Ökologische Stadtentwicklung
22.10.2019	19:00 Uhr	Ausschuss Öffentliche Ordnung und Verkehr
24.10.2019	17:00 Uhr	BVV
07.11.2019	19:00 Uhr	Ausschuss Ökologische Stadtentwicklung
13.11.2019	19:00 Uhr	Kiezforum
19.11.2019	12:00 Uhr	Abgeordnetenhaus: (IG) Wie weiter mit dem Rummelsburger See
22.01.2020	19:00 Uhr	Verkehrsveranstaltung?
18.02.2020	19:00 Uhr	Runder Tisch Ostkreuz

16.10.2019 Hans Pagel